



Eröffnung der 25. Konzert-Reihe im Neuguet

Laudatio von Regierungsrat Ernst Stocker in Wädenswil, 22. April 2018 (Es gilt das gesprochene Wort)

Geschätzte Brita Ostertag, geschätzter Philipp Bachofner
Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Ich danke Ihnen, dass ich hier kurz das Wort ergreifen darf. Ich mache das sehr gerne – weil wir mit dem heutigen Konzert ein Jubiläum eines kulturellen Angebots feiern können, um das uns ganz sicher alle anderen Seegemeinden beneiden.

Von Philipp Bachofner habe ich in einem Zeitungsartikel einmal die folgende Aussage gefunden (Zürichsee-Zeitung, 30. April 2014):
„Kultur setzt unserer schnelllebigen und auf wirtschaftlichen Erfolg ausgerichteten Welt einen wichtigen Akzent entgegen.“

Dieser Satz, meine Damen und Herren, sagt sehr vieles darüber, was hier im Neuguet entstanden ist – was Brita Ostertag und Philipp Bachofner in den letzten 25 Jahren geschaffen und geschafft haben.

Die Kultur empfinde ich hier als so etwas wie ein Gegenprogramm zum Alltag, in den die meisten von uns eingebunden sind. Die Kultur entrückt uns hier schon rein landschaftlich in eine andere Welt: in eine ländliche, liebevolle, landwirtschaftlich geprägte Umgebung.

Ich habe kürzlich an einem Podiumsgespräch in Zürich zu den Kulturausgaben gesagt, dass für mich die künstlerisch geprägte Kultur nicht so weit von der Landwirtschaft entfernt ist. Wir reden ja von Kulturen in der Landwirtschaft – das ist sogar der ursprüngliche Sinn von Kultur. Und daraus abgeleitet vom kultivieren: das heisst nichts anderes als pflegen, urbar machen.

Sie haben hier in diesem Haus, in diesem ehemaligen Heustock diese Verbindung von Kultur und Landwirtschaft eigentlich perfekt inszeniert: mit einem Haus voller Charme und Geschmack. Einem Haus, in dem man sich von der Türschwelle an gleich wohl fühlt. Einem Haus, das seine Vergangenheit nicht verleugnet, aber auch offen für Neues ist. Kurz: Ein Ort, wo man abschalten und sich ganz der Musik widmen kann.

Nun ist das aber höchstens die Hälfte der Geschichte der Neuguet-Konzerte. Die andere ist die, dass es hier auf dem Lande überhaupt ein Musikangebot von dieser hohen Qualität gibt. Eine Qualität, die man sonst wohl nur in viel grösseren Städten erwarten würde.

In einer Grossstadt würde das alles aber nicht funktionieren – davon bin ich überzeugt. Die Konzerte hier sind kein Sehen- und Gesehen-Werden, wie es in den grossen Städten meist der Fall ist.

Nein, hier steht die Musik im Mittelpunkt, die Konzerte leben von der Atmosphäre in diesem ehemaligen Heustock, sie leben von der Nähe, die wir hier zu den Interpreten haben. Interpreten, die nach dem letzten Stück nicht einfach hinter dem Vorhang verschwinden und sich möglichst rasch wieder ins Auto setzen und davonbrausen.

Das alles verdanken wir dem grossen persönlichen Engagement von Brita Ostertag und Philipp Bachofner. Sie sind hier alles und eines. Sie sind hier bis zum letzten Detail für alles besorgt. Sie sind die treibenden Kräfte, sie reisen in halb Europa umher und pflegen ihr riesiges Netzwerk, um neue Talente und grosse Künstler zu finden, die sie uns gerne hier vorstellen würden.

Das, meine Damen und Herren, ist eine herausragende Leistung, eine grossartige Sache. Einen solchen Tatendrang und ein solches persönliches Engagement – das gibt es wirklich nur selten. Das verdient einen grossen Applaus für die Beiden!

Eintagsfliegen gibt es auch im kulturellen Bereich viele. Aber es gibt nur wenige Künstler und Veranstalter mit einer solchen Konstanz und mit einem solchen Willen, das Publikum immer wieder mit Neuem zu überraschen. Auf eigenes wirtschaftliches Risiko notabene, denn auch in der Kultur braucht es Geld.

Ich wäre nicht in der Lage, ein Konzert fachkundig zu rezensieren. Aber etwas weiss und spüre ich hier: Man fühlt sich hier wohl und kann auf hohe Qualität zählen. Man kann darauf zählen, dass einem

auch etwas gefallen wird, was man bisher nicht gekannt hat. Hier hört man die Musik nicht nur, man spürt sie auch.

Und etwas macht mir ganz besonders Eindruck: Wenn eine Sängerin wie Noëmi Nadelmann fragt, wann sie das nächste Mal hier singen könne - das sagt nicht nur vieles, sondern alles.

Darauf, meine Damen und Herren, dürfen wir als Wädenswiler stolz sein. Die Konzerte hier im Neuguet prägen Wädenswil als kulturell vielseitigen Wohnort entscheidend mit.

Und noch mehr stolz sein dürfen darauf Brita Ostertag und Philipp Bachofner. Ich gratuliere Ihnen zu diesem runden Jubiläum und wünsche beiden – wie auch uns –, dass sie mit diesem neuen Programm erfolgreich in die nächsten 25 Jahre Neuguet starten.

Ich danke Ihnen.